



Bugenhagen - Aktuell

Informationen aus der Ev. - luth. Bugenhagen - Gemeinde

April 2013

Aus dem Inhalt:

Das geistliche Wort
Seite 2

Aus der Gemeinde
Seiten 3 bis 5 und 8

Gottesdienst
Seite 6 und 7

Freud und Leid
Seite 7

Kinder
Seite 9

Veranstaltungen
Seite 10 und 11



2 Das geistliche Wort

Ostern – unglaubliche Realität

Für die biblischen Zeugen – Maria, die Jünger mit den ungläubigen Thomas – und für die frühe Christenheit war es *das* Ereignis: die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. Er lebt! Es ist unglaublich, dass er nicht im abgrundtiefen Totenreich geblieben ist. Gott hat sich als Herr auch – und gerade – über die Macht des Todes erwiesen! Der große Gott hat sich damit als Machthaber über über die gesamte Realität gezeigt. Ohne Ausnahme ...

Kurz darauf hat der Heidenmissionar Paulus seine ganze Kraft, seine Hingabe, sein Ringen um die jungen Gemeinden aus der Stärke des Auferstandenen bezogen: um den neuen Glauben den Menschen nahe zu bringen. Gerade die Enttäuschten, die Gescheiterten, die vom Leben Gezeichneten haben in den Anfängen des Christentums daraus ihre Kraft und ihre Hoffnung gezogen: dass der gute Hirte Jesus Christus mit seinem Geist da ist und da bleibt. Und das eigene Dasein bewahrt und Lebensmöglichkeiten eröffnet. Unzählige haben seitdem diese spürbare Wirkung in ihrem Leben *und* durch ihr Sterben hindurch erfahren, also schließlich auf dem Weg „in das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit“.

Längst ist der neue Glaube nicht mehr neu. Auch haben sich die Lebensbedingungen geändert – teilweise dramatisch: für sich und vielleicht auch seine Familie zu sorgen, ist schwerer und komplizierter geworden. Wir sind nach wie

vor durch die Lebenserfahrungen von Leid und Schmerz, auch Verzweiflung, und schließlich dem Tod und der Trauer geprägt. Was bleibt da noch ...?

Dass die Überzeugungskraft, die Widerstandskraft und die Segenskraft des Glaubens an Christus ungebrochen fortbesteht, daran erinnert uns der Monatsspruch dieses Aprils: *Wie ihr nun den Herrn Jesus Christus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar* (Kolosserbrief 2,6.7). Im österlichen Glauben bin ich getauft worden, meine Eltern haben dafür gesorgt: auf den Namen des Auferstandenen hin! – Durch Begegnungen, herausfordernde Situationen und vieles andere hat sich seitdem teilweise verfestigt, bleibt aber auch die Aufgabe der Entdeckung, was das in neuen Situationen bedeutet: *im* Glauben zu leben. – In der Begegnung mit alt gewordenen Menschen erlebe ich, dass *fest im Glauben* zu werden, auch Widerstandskräfte freisetzen kann: gegenüber Machhabern, die ihre Macht mißbraucht haben, gegenüber allgemeinen Stimmungen, für Ausgegrenzte. – In der Dankbarkeit kann ich die unglaubliche Fülle der Segenskräfte des lebendigen Gottes wahrnehmen, besonders im Licht der österlichen Freudenzeit.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Ostern
Ihr B. Pechmann

Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden am 7. April

Vom 22.-24. Februar haben die 37 Konfirmandinnen und Konfirmanden auf ihrer Freizeit im Landschulheim Riepenburg / Hameln ihren Vorstellungsgottesdienst vorbereitet. Von der Begrüßung bis zum Schlusseggen, alles wurde bedacht, geplant, erarbeitet. Acht Jugendliche, unsere Diakonin, unser Kirchenmusiker und ich haben sie angeleitet, verschiedenes mit ihnen ausprobiert ...

Am **7. April** dürfen alle gespannt sein, was dabei herausgekommen ist. Der Gottesdienst liegt in der Verantwortung der Konfirmandinnen und Konfirmanden - die Mühe hat sich gelohnt. Das Thema mit dem wir uns beschäftigt haben müssen Sie dann selber herausfinden - alle sind zum Mitraten eingeladen! Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst in der Kirche **um 10.00 Uhr**.

Ihre / Eure Ute Neveling-Wienkamp

Gemeindespende – Glocken – Gemeindesaal

„Was denn nun?“ wurde gefragt, „Sollten es nicht die Glocken sein?“.

Im Jahr 2011 haben wir eine Spende für die Glockensanierung aufgerufen – die steht derzeit aber noch aus. Es gibt eine Reihe von Arbeiten an, um Verschleißerscheinungen abzustellen. Nach einer Routine-Wartung gab es eine Irritation, da die Tageszeitenglocke nach der Wartung plötzlich wieder ging – vor der Wartung war ihr attestiert worden, dass sie (bzw. ihre Läutemaschine) nicht mehr zu reparieren sei). Der Glockensachverständige war inzwischen noch einmal da – wir warten auf den Prüfbericht. Erst danach können nochmals Angebote eingeholt werden und dann

soll es endlich losgehen. Nun müssen wir allerdings erst abwarten, ob unsere Turmfalken wieder ein Nest bauen...

Im vergangenen Herbst haben wir um Spenden zur Ertüchtigung unseres Gemeindesaals gebeten. Hier ist das Vorgehen nicht ganz so kompliziert, so dass die Ergebnisse schneller sichtbar werden. Es sind bisher über 16.000 Euro eingegangen. Derzeit gehen die Angebote für die geplanten Arbeiten ein und wir müssen feststellen, dass wir uns entweder von einigen Wünschen verabschieden oder weiter Spenden sammeln müssen. Wir haben uns für das „Weitersammeln“ entschieden.

4 Aus der Gemeinde



Gemeindefahrt 2013

Die Gemeindefahrt geht vom **21. bis 23. Juni 2013** nach Osterfeld im Burgenland ins Atrium Hotel Amadeus.

Folgende Programmpunkte sind geplant: Besichtigung der Rotkäppchen-Sektellerei in Freyburg, Besichtigung des Zisterzienserkloster Sankt Marien zur Pforte in Schulpforte, Naumburg an der Saale: Stadtführung, Besichtigung des Domes St. Peter und Paul und Orgelkonzert in der St. Wenzelkirche, Domführung in Merseburg.

Es sind noch einige Plätze frei. Wenn Sie Interesse an dieser Reise haben, melden Sie sich bitte möglichst bald bei:

Reinhold Knüppel
Mainzer Straße 9
30173 Hannover
Telefon 88 39 64 oder per E-mail
reinholdknueppel@gmx.de

Theater

Zuerst schlug der Fehlerteufel zu, und dann die Grippe!

Die für den März geplanten Aufführungen des Theaters unterm Turm mussten krankheitsbedingt leider ausfallen. Nun soll es aber endlich losgehen mit den Kleinstadthexen. Der Vorhang öffnet sich am **Freitag, den 3. und Sonntag, den 5. Mai** jeweils um **19.30 Uhr** im Gemeindehaus. Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vorher.

Vier gestandene Frauen treffen sich gut 20 Jahre nach Ende ihrer gemeinsamen Schulzeit und machen eine Bestandsaufnahme im Haus am Blocksberg. Wie es scheint hat die Realität die einstigen Lebenspläne eingeholt.

Doch vereint und dadurch gestärkt wollen die einstigen „Kleinstadthexen“ den Kampf mit den kleinen oder großen Widrigkeiten des Lebens aufnehmen und von nun an „... auf gar keinen Fall irgend etwas tun, nur weil es andere von uns erwarten...“. Darauf einen großen Schluck aus dem Hexenkessel – Prost!

Eintrittskarten können Sie telefonisch unter 0176-504 258 46 oder unter www.theater-unterm-turm.de verbindlich reservieren.

Geöffnete Kirche nicht nur für Spaziergänger

Im fünften Jahr öffnen wir in diesem Sommer wieder unsere Bugenhagenkirche.

Wie erkenne ich, dass ich eintreten darf? Eine weit geöffnete Tür und ein Ständer weisen darauf hin.

Bisweilen klingen auch Orgel - oder andere Töne nach draußen. Einige Ehrenamtliche sorgen dafür, dass jeder Gast eintreten kann. Warum in eine leere Kirche? Einen Raum ohne Gottesdienst? Wer zum Gottesdienst kommt, kennt doch alles. Wirklich? Es ist ein Angebot, nicht nur für Spaziergänger, die gerne einmal hineinschauen, auch für unsere Gemeindemitglieder. Für jeden und jede gilt diese Einladung. Einfach über die Schwelle treten, den Raum wahrnehmen, die Stille spüren, durchatmen, Ruhe finden. Vielleicht eine Kerze anzünden, ein Gebet sprechen oder einen Text lesen? Vielleicht schweift dann der Blick zum

Altar mit den Kerzen und den schönen Paramenten? Die Osterkerze ist entzündet. erinnert sie mich ? Vielleicht an meine Konfirmation eine Taufe oder Hochzeit oder einen besonderen Gottesdienst? Es ist schön, in einem solchen Raum zu sein und verweilen zu können.

Seien Sie herzlich eingeladen.

Wir suchen noch Helfende, die bereit sind, im Rahmen ihrer zeitlichen Möglichkeiten Aufsicht zu führen.

Wir weisen diese dann selbstverständlich in die neue Aufgabe ein. Haben Sie Interesse ? Sie werden dankbar sein für gute Gespräche, eigene Besinnungszeit und Ruhe. Wenn Sie bei der Aufsicht gerne helfen möchten, dann melden Sie sich bitte im Büro !

Renate Ludwig



6 Gottesdienst

Montag Ostermontag	1. April	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Abendmahl Prädikant Brumshagen, Pn. Neveling-Wienkamp Kollekte: Neue Kirchenmusik und kirchen- musikalische Arbeit mit Kindern u. Jugendlichen
Sonntag Quasimodogeniti	7. April	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden 2013 Kollekte: Sprengelkollekte
Sonntag Misericordias Domini	14. April	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst Pastorin Neveling-Wienkamp Kollekte: Besondere Aufgabenn der EKD 10.00 Uhr Kindergottesdienst
Samstag	20. April	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Diakonin Ohms, Pastorin Neveling-Wienkamp Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit
Sonntag Jubilare	21. April	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Diakonin Ohms, Pastorin Neveling-Wienkamp Kollekte: wird von den Konfirmanden bestimmt
Samstag	27. April	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Diakonin Ohms, Pn. Neveling-Wienkamp Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit
Sonntag Kantate	28. April	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Diakonin Ohms, Pastorin Neveling-Wienkamp Kollekte: wird von den Konfirmanden bestimmt 10.00 Uhr Kindergottesdienst
Sonntag Rogate	5. Mai	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst Pastorin. Neveling-Wienkamp Kollekte: Förderung der Kirchenmusik

Weitere Gottesdienste

Altenheim Elkartallee 6: Dienstag, 24. April, 9.30 Uhr und 10.00 Uhr

Wohnstift Waldhausen: Ostermontag, 1. April, 10.00 Uhr

Konfirmation

am 21. April 2013

Yannis Bartels
Jana Böhmert
Paul Bruchmann
Leonard Bült
Otis Helms
Yanco Hirte
Benjamin Jasper
Nina Kendzia
Esther Klische
Eike König
Louis Köster
Timo Schmidt
Hanna Scholz
Linda Schwanz
Anna Spier
Corwyn Tiefenau
Frederick Winkelhane
Enno Wirauski

Konfirmation

am 28. April 2013

Felix Albrecht
Sarah Alrutz
Rahel Brunsch
Norina Bülow
Tobias Ederberg
Kristin Gnad
Franziska Heller
Lisa Jendraschek
Max Krause
Hannah Kröner
Christopher Krückemeier
Jonas Kuchenbuch
Kay Luisa Lange
Mareike Lange
Nina Paradowski
Elisa Schmidt
Hannah Tschepke
Chiara Winterberg
Katharina Zabel

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Kofirmanden
alles Gute und Gottes Segen.

Freud und Leid

Der Kirchenvorstand veröffentlicht an dieser Stelle regelmäßig kirchliche Amtshandlungen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können dies bis zum Redaktionsschluss jeder Ausgabe dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen.

Getauft wurden:

Henry Justus Heinrich Henning Stahlmann, 17. Februar

Bestattet wurden:

Tobias Goethe, 6. März

Heinz Samland, 7. März

Eva Günther geb. Finke, 15. März

8 Aus der Gemeinde

Fragebogen zum Gemeindebrief

Bei Redaktionsschluß dieser Ausgabe war die Fragebogenaktion noch nicht beendet. Eine Auswertung erscheint an dieser Stelle im nächsten Monat.

Vielen Dank für die vielen Antworten, die es zur Fragebogenaktion gab und die vielen persönlichen Kommentare und Anregungen für unsere Arbeit.

Einige Anmerkungen zu Ihren Fragen:

Häufig ist der Wunsch nach Veröffentlichung einiger biographischer Daten bei den Abkündigungen geäußert worden. Deutschland hat einen sehr starken Datenschutz. Darum dürfen Daten nur mit vorheriger Erlaubnis der Be-

troffenen veröffentlicht werden. Da wir bisher den Gemeindebrief auch ins Internet stellen, benötigen wir eine ausdrückliche Einwilligung. Wir werden versuchen, für das Internet eine getrennte Fassung zu erstellen und die Menschen in unserer Gemeinde, wie bei den Abkündigungen im Gottesdienst, mit einer Altersangabe genauer zu informieren. Dies setzt eine stillschweigende Einwilligung voraus, der widersprochen werden kann. Der Kirchenvorstand weißt auf diese Möglichkeit ausdrücklich in der Rubrik „Freud und Leid“ hin.

Volksinitiative

für bessere Rahmenbedingungen in den niedersächsischen Kindertagesstätten

Die Volksinitiative fordert von der niedersächsischen Landesregierung eine Überarbeitung des Kindertagesstätten-Gesetzes mit dem Ziel, die Rahmenbedingungen in den Kindertagesstätten zu verbessern.

Die Forderungen beziehen sich vor allem auf den Personalschlüssel und die

Qualifikation des pädagogischen Personals. Nähere Informationen finden Sie unter www.kita-volksinitiative.de.

Eine Unterschriftenliste und Erläuterungen dazu liegen im Gemeindehaus und er Kindertagesstätte aus.

Timotheusgemeinde

Kirche Kärntner Platz
Gemeindehaus Borriesstraße 24

Dienstag, 30. April, 11.00 Uhr

Dr. Andreas Baumann (Missionsleiter vom „Christlichen Hilfsbund im Orient e.V.“): „Die aktuelle Situation der Christen in Syrien“

Osterrätsel



Traurig gehen zwei Jünger nach Emmaus - sie wissen noch nicht, dass Jesus sie begleitet. Welches Bild passt zu dem Negativ oben links?



Lösung: Das Bild rechts unten passt zum Negativ

Second-Hand-Basar

Am **13. April** von **14.00 - 17.00 Uhr** findet der diesjährige Frühlings-Second-Hand-Basar für Kinderbekleidung und Spielzeug statt. Tischreservierungen werden ab sofort unter der Telefonnummer 80 55 00 gern entgegen genommen. Für das leibliche Wohl während des Basars wird mit Kuchen, Waffeln und Kaffeespezialitäten sowie Kaltgetränken gesorgt. Außer-Haus-Verkauf ist möglich.

Um den Eltern ein entspanntes Stöbern und Schnäppchenjagen zu ermöglichen, bieten wir für die kleinen Basarbesucher unser Bilderbuchkino an, welches jeweils um 15 und um 16 Uhr startet. Außerdem haben wir erstmalig einen Stand zum Kinderschminken!

Weitere Informationen im Internet: <http://basar.kirche-bugenhagen.de/>



10 Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenmusik

Chor	Montag	20.00 Uhr
Jugendband	Mittwoch	19.00 Uhr
Posaunenchor	Mittwoch	20.00 Uhr

Kinder, Kirche & Musik - in unserer Gemeinde

Elementarbereich (bis zur Einschulung)

Zwergen-Combo	für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren mit Eltern
Rasselbande	für Kinder ab 3 Jahren (in der Kita)
Musikdetektive	für Kinder im Vorschulalter (in der Kita)

Singen (ab dem Jahr der Einschulung)

Kinder- und Jugendchor	(drei Altersgruppen, Mittwoch ab 16 Uhr)
Stimmbildung	(ab ca. 12 Jahren, nach Vereinbarung)

Instrumental-Unterricht (Termine nach Vereinbarung)

Klavier, Keyboard, Orgel	
Blockflöte, Trompete	(und andere Blechblasinstrumente)
Gitarre	(derzeit in den Nachbargemeinden)



Bei Interesse oder Frage melden Sie sich bitte im KIKIMU-Büro:

Gesa Rottler (Di., Mi. und Fr. 10.00-12:30 Uhr)

Tel. 98 78 -702, e-mail: info@kikimu.de

Kinder und Jugend

Eltern-Kind-Gruppe für 1 - 3 jährige Kinder + Eltern

(nur nach Voranmeldung unter 88 34 89) Di., Mi. und Do. 10.00 Uhr

Konfi-Café Dienstag und Donnerstag ab 17.00 Uhr

Jugendgruppe Donnerstag 19.00 Uhr

Kindergottesdienst Sonntag, 14. und 28. April 10.00 Uhr

Kirchenvorstand

Sitzung des Kirchenvorstandes Dienstag, 9. April 19.30 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen 11

Erwachsene

Frauengesprächskreis „Vom Stottern zum Sprechen“ - eine Sprachtherapeutin erzählt	Montag, 8. April	16.30 Uhr
Arbeitskreis Spiritualität	Montag, 8. April	18.30 Uhr
Arbeitskreis Familiengottesdienst	Montag, 8. April	20.15 Uhr
Frauentreff	Donnerstag, 12. April	20.00 Uhr
Theatergruppe - „Theater unter'm Turm“	Dienstag	20.00 Uhr
Seniorenkreis	Dienstag, 2. April	15.30 Uhr
Bughagen-Treff „Königsberg und Danzig – zwei bedeutende Städte und die unterschiedliche Art ihres Wiederaufbaus nach dem Krieg“, Vortrag mit Bildern von Klaus Meier-Wiedenbach	Dienstag, 9. April	15.00 Uhr
Besinnlicher Nachmittag im DRK-Heim	Montag 15. April	15.30 Uhr
Partnerbesuchsdienst	Mittwoch, 17. April	15.30 Uhr
Bibelstunde im GDA-Wohnstift	Dienstag, 23. April	16.00 Uhr
Arbeitskreis Kindergottesdienst Kontakt: Sabine Kafert-Kasting Tel. 88 25 38, Ute Küßner Tel. 80 60 60 4	nach Absprache	
Meditatives Tanzen	findet derzeit nicht statt.	

Musikalische Angebote für Erwachsene siehe Kirchenmusik

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppe für Angstkranke (Infos, Anmeldung Tel. 88 34 89)	Montag und Donnerstag	18.30 Uhr
Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Kranker (Infos, Anmeldung Tel. 62 26 76 oder 88 34 89)	Dienstag 8. April	17.00 Uhr
Selbsthilfegruppe für Kontinenz:	Dienstag 2. und 16. April,	17.00 Uhr

Gemeindebrief

gemeindebrief@kirche-bughagen.de

Redaktionsschluss

11. April

Ausgabe der Gemeindebriefe (im Gemeindehaus) ab dem 28. April
Nach dem Gottesdienst und zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros

12 Wir sind für Sie da

- Gemeindebüro:** Tel. 88 34 89
Pfarrsekretärin Alexandra Pabst Fax 88 71 27
Stresemannallee 34, 30173 Hannover Internet: www.kirche-bugenhagen.de
Öffnungszeiten: e-mail: info@kirche-bugenhagen.de
Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr,
Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr
- Pastorin** Ute Neveling-Wienkamp Tel. 88 26 91
Pastor Burkhard Pechmann Tel. 01 60 / 386 04 62
oder Anrufbeantworter (wird regelmäßig abgehört) Tel. 88 63 14
- Diakonin** Sonja Ohms Tel. 015 25 / 855 70 64
Küster Joachim Gilde Tel. 88 34 89
Kirchenmusiker Martin Pflume Tel. 01 72 / 513 79 88
Kindertagesstätte: Leiterin Margrit Cammann Tel. 88 17 34
Vorsitzende d. Kirchenvorstandes Sabine Kohl Tel. 01 75 / 690 96 78
Kirchenkreissozialdienst Heike Zdunek Tel. 36 87 - 136
Burgstr. 8-10
- Diakoniestation Süd, Sallstr. 57** Tel. 980 51 50
Ltd. Pflegekraft Schwester Petra Faust
Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 9.00 bis 16.00 Uhr
oder autom. Anrufbeantworter (wird regelmäßig abgehört)
- Bugenhagenstiftung**
Michael Passow, Vorsitzender des Vorstandes
(Konto-Nr. 0364 173 200, BLZ 251 900 01, Hannoversche Volksbank e. G.)
- KIKIMU - Kinder, Kirche & Musik** (s. Seite 10) Tel. 98 78 - 702
Telefonseelsorge gebührenfrei (0800) 111 0 111



Monatsspruch

Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.

Kolosser 2, 6.7

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Bugenhagen-Kirchengemeinde, Stresemannallee 34, 30173 Hannover. Auflage 2.500 Stück
Red.: F. Tiefenau (V.i.S d.P.), U. Neveling-Wienkamp
Titelbild: Ute Neveling-Wienkamp
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen
Das Blatt wird kostenlos durch unsere Helferinnen und Helfer zugestellt. (Wir sind auf Spenden angewiesen.)
Konto der Gemeinde Sparkasse Hannover Konto-Nr. 589 071
BLZ 250 501 80